



Fig. 32 Residenz, Mensa des Kapellenaltars (S. 28)

als Kind, oben Gott-Vater und die Taube. Art des Rottmayr. Um 1710. Seitlich große adorierende Engel aus Stuck, oben drei Putten mit dem Kreuz in Glorie.

Bildergalerie: Langgestreckter Gang im Nordtrakt mit umlaufender von je einer Tür an den Schmalseiten und zwei Türen und Kamin an der Südseite unterbrochener Lambri aus rotem Stuckmarmor mit Fülltafeln in grauweißen Feldern zwischen profilierten Gesimsen. An der Nordwand vier Fenster in leicht abgeschrägter Laibung mit vertieften Feldern. Die Türen in profilierter roter Rahmung; die Wände grau gefärbt,

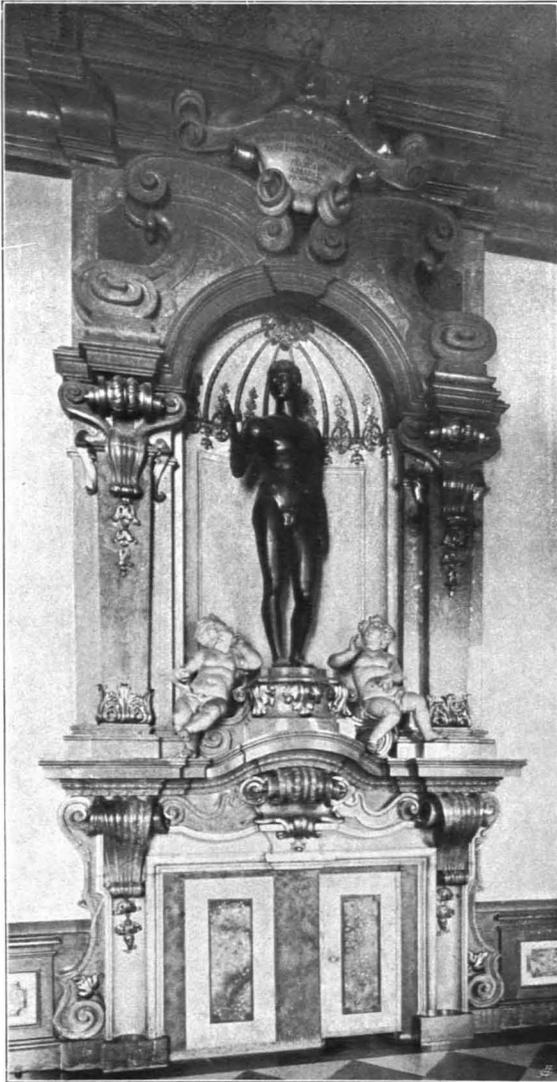


Fig. 33 Residenz, Bildergalerie, Nische des Jünglings vom Helenenberge (S. 31)

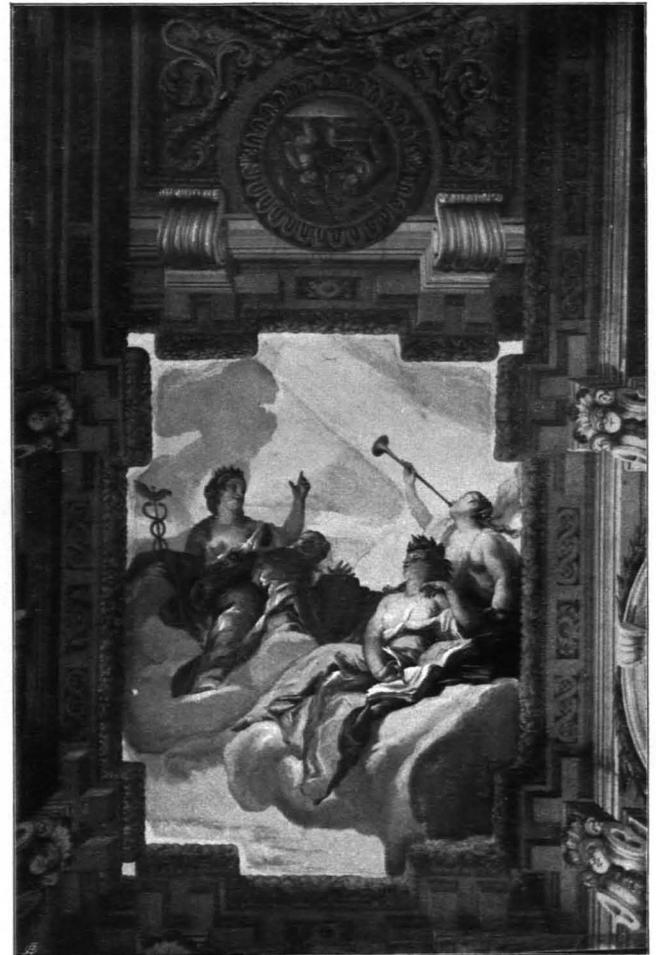


Fig. 34 Residenz, Bildergalerie, Deckengemälde von J. M. Rottmayr (S. 31)